

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liedersammlung des Badischen Sängerbundes

Partitur

Badischer Sängerbund

Karlsruhe, 1872

66. Frühlingsglaube

[urn:nbn:de:bsz:31-425900](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-425900)

66. Frühlingsglaube.

In den Stimmen: Seite 111.

Reicht. ♩ = 84 (2 Viertel in einer Zeitsecunde.)

Aut. Tschirch.

1. Die im - den Lüf - te find er - wacht, sie
2. Die Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man

1. säufeln und we - ben Tag und Nacht, sie schaf - fen an al - len
2. weiß nicht, was noch wer - den mag, das Blü - hen will nicht

1. En - den, sie schaf - fen an al - len En - den! D frei - scher
2. en - den, das Blü - hen will nicht en - den; es blü - het

1. Duft, — — o neu = er Klang! nun, ar = mes
2. fern — — das tief = ste Thal; nun, ar = mes

1. O frischer Duft, o neu = er Klang!
2. es blü = het fern das tief = ste Thal;

1. nun sei nicht bang! — —
2. ver = giß der Dual! — —

1. Herz, — — — — nun sei nicht
2. Herz, — — — — ver = giß der

1. nun, ar = mes Herz, — — nun, armes Herz, nun sei nicht
2. nun, ar = mes Herz, — — nun, armes Herz, ver = giß der

1. u. 2. nun muß —
1. bang! nun muß sich Al = les, Al = les wen = den, nun
2. Dual! nun muß sich Al = les, Al = les wen = den, nun

1. u. 2. — sich

1/2. muß sich Al = les, Al = les wen = = den.

Ludwig Uhland

67. Das Lied vom Rhein.

In den Stimmen: Seite 112.

Poco allegro.

J. G. Nägeli.

1. Es klingt ein hel = ler Klang, ein schönes deutsches Wort in
2. Das ist der heil = ge Rhein, ein Herrscher reich be = gabt, daß
3. Sie hat = ten ihm ge = raubt der al = ten Würden Glanz, von
4. Was sang der al = te Held? ein furchtbar bräunend Lied „D
5. „D mei = ne ho = he Zeit! mein gold'ner Ven = zes = tag! als
6. „Es war ein frommes Blut in fer = ner Nie = sen = zeit, voll
7. „Ihr Sünder, wü = thet fort! bald ist der Be = cher voll; der
8. Er = füllt ist je = nes Wort: der Kö = nig ist nun frei, der
9. Wir huld'gen unserm Herrn, wir trin = ken sei = nen Wein. Die